

Klassik Aktien Europa

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.04.2018 – 31.03.2019

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Besondere Hinweise nach Ablauf des Berichtszeitraumes	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 29.03.2019	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	16
An Mitarbeiter des beauftragten Managers / der beauftragten Manager gezahlte Vergütungen in EUR	18
Bestätigungsvermerk	20
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen	24
Anhang	30

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.04.2018 bis 31.03.2019

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000820063	Klassik Aktien Europa (R) A	Ausschüttung	EUR	15.09.1998
AT0000A1TRK1	Klassik Aktien Europa (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000820071	Klassik Aktien Europa (R) T	Thesaurierung	EUR	15.09.1998
AT0000A1TRJ3	Klassik Aktien Europa (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.04. – 31.03.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	10.06.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH Schwarzstraße 13 – 15, A-5020 Salzburg Tel. +43 662 88 86 - 12500, Fax +43 662 88 86 - 12509 www.raiffeisen-salzburg-invest.com Firmenbuchnummer: 133117 k
Fondsmanagement	Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH, Salzburg
Fondsberater	Kepler Asset Management Inc., New York
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Besondere Hinweise nach Ablauf des Berichtszeitraumes

Änderung der Verwaltungsgesellschaft	ab 01.06.2019: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.
--------------------------------------	---

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat die Verwaltung des Fonds von der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH (nunmehr Raiffeisen Salzburg Invest GmbH) nach Ende des Berichtszeitraums am 1. Juni 2019 im Wege einer Gesamtrechtsnachfolge übernommen.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Klassik Aktien Europa für das Rechnungsjahr vom 01.04.2018 bis 31.03.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.03.2019 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2019
Fondsvermögen gesamt in EUR	16.648.552,98	16.770.147,09	17.113.247,04
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000820063) in EUR	88,56	85,08	85,77
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000820063) in EUR	92,99	89,33	90,06
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRK1) in EUR	102,22	101,51	103,08
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRK1) in EUR	102,22	101,51	103,08
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000820071) in EUR	127,39	125,75	129,96
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000820071) in EUR	133,76	132,04	136,46
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRJ3) in EUR	102,22	101,69	105,25
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRJ3) in EUR	102,22	101,69	105,25
		11.06.2018	11.06.2019
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		2,5000	2,5000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		3,0000	3,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,4667	0,5394
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		1,0062	0,6204
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		5,3190	2,2652
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		4,2480	2,4029

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.03.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.03.2019
AT0000820063 (R) A	25.410,778	714,374	-1.237,201	24.887,951
AT0000A1TRK1 (RZ) A	21.155,175	2.686,129	-1.464,042	22.377,262
AT0000820071 (R) T	74.918,080	1.793,661	-8.770,886	67.940,855
AT0000A1TRJ3 (RZ) T	29.886,914	11.057,286	-4.447,193	36.497,007
Gesamt umlaufende Anteile				151.703,075

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000820063)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	85,08
Ausschüttung am 11.06.2018 (errechneter Wert: EUR 86,40) in Höhe von EUR 2,5000, entspricht 0,028935 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	85,77
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,028935 x 85,77)	88,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,17

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **3,73**

Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRK1)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	101,51
Ausschüttung am 11.06.2018 (errechneter Wert: EUR 103,22) in Höhe von EUR 3,0000, entspricht 0,029064 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,08
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,029064 x 103,08)	106,08
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	4,57

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **4,50**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000820071)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	125,75
Auszahlung am 11.06.2018 (errechneter Wert: EUR 130,91) in Höhe von EUR 0,4667, entspricht 0,003565 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	129,96
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003565 x 129,96)	130,42
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	4,67

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **3,72**

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRJ3)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	101,69
Auszahlung am 11.06.2018 (errechneter Wert: EUR 105,39) in Höhe von EUR 1,0062, entspricht 0,009547 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	105,25
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,009547 x 105,25)	106,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	4,56

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **4,49**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.03.2018 (151.370,947 Anteile)		16.770.147,09
Ausschüttung am 11.06.2018 (EUR 2,5000 x 25.326,572 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000820063))		-63.316,43
Ausschüttung am 11.06.2018 (EUR 3,0000 x 21.451,356 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRK1))		-64.354,07
Auszahlung am 11.06.2018 (EUR 0,4667 x 72.402,839 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000820071))		-33.790,40
Auszahlung am 11.06.2018 (EUR 1,0062 x 30.931,587 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRJ3))		-31.123,36
Ausgabe von Anteilen	1.703.014,04	
Rücknahme von Anteilen	-1.856.648,63	
Anteiliger Ertragsausgleich	-1.537,37	-155.171,96
Fondsergebnis gesamt		690.856,17
Fondsvermögen am 31.03.2019 (151.703,075 Anteile)		17.113.247,04

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	602.596,89
Inländische Dividendenerträge	3.806,24
	606.403,13
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-208.365,38
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-14.722,40
Abschlussprüferkosten	-4.203,09
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-4.611,50
Depotgebühr	-6.520,27
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-655,77
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb ¹	-1.843,04
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-2.102,25
	-243.023,70
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	363.379,43
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	118.646,61
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-68.425,59
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	50.221,02
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	413.600,45
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	270.278,36
Veränderung der Dividendenforderungen	5.439,99
	275.718,35
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	1.537,37
	1.537,37
Fondsergebnis gesamt	690.856,17

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 2.649,35 EUR.

¹ Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb, die bis zum September 2018 angefallen sind, können in der Position Publizitäts-, Aufsichtskosten sein.

Kapitalmarktbericht

Auf ein sehr schwaches Schlussquartal der Aktienmärkte in 2018 folgte im ersten Quartal 2019 eine kräftige Erholung. Vor allem ein überraschender Kurswechsel der US-Notenbank (Fed) trieb die Kurse stark nach oben. Neuer fiskalischer und geldpolitischer Stimulus in China, eine zum Jahreswechsel extrem negative Investorenstimmung und technisch massiv überverkaufte Märkte lieferten zusätzlichen Treibstoff für die Kursrallye. Viele Belastungsfaktoren, die im vergangenen Jahr die Aktienkurse nach unten gedrückt hatten, bestehen allerdings weiter. Dazu gehören beispielsweise ein abgeschwächtes globales Wachstum, Handelskonflikte, Brexit und das Risiko einer weiter nachlassenden Dynamik bei den Unternehmensgewinnen.

Die meisten Rentenmärkte verzeichneten 2018 eine negative Wertentwicklung, speziell jene in den Schwellenländern. Letztere litten spürbar unter dem stärkeren US-Dollar, unter gesunkener Risikobereitschaft der Investoren und unter einem deutlichen Renditeanstieg in den USA im Jahresverlauf. Im ersten Quartal des neuen Jahres beflügelte der Kurswechsel der Fed auch die Rentenmärkte weltweit, vor allem Anleihen aus den Schwellenländern sowie Unternehmensanleihen niedrigerer Bonität. In der Eurozone waren die Bewegungen auf den Rentenmärkten sowohl nach unten als auch nach oben weniger stark ausgeprägt. Auch hier holten Unternehmensanleihen seit Jahresbeginn die Wertverluste des Vorjahres aber schon wieder vollständig auf. Staatsanleihen zeigten sich in den letzten Monaten ebenfalls freundlich. Sie profitierten vom veränderten geldpolitischen Umfeld und einem insgesamt weiterhin moderaten Wachstums- und Inflationsausblick in den USA, Europa und Japan.

Auf den Rohstoffmärkten gaben Industrie- und Edelmetalle 2018 spürbar nach. Der lange Zeit im Aufwind befindliche Ölpreis kollabierte im letzten Quartal des Jahres geradezu. Seit Jahresbeginn erholte er sich deutlich, so wie auch die meisten anderen Rohstoffnotierungen. Der US-Dollar legte 2018 zu, vor allem gegenüber Schwellenländer-Währungen, aber auch gegenüber dem Euro. Letzterer tendierte bislang auch im neuen Jahr schwächer.

Die US-Notenbank hat im Dezember 2018 den Leitzins angehoben, zum bislang letzten Mal im laufenden Zinszyklus. Mit 2,25-2,5 % liegt der Leitzins historisch allerdings noch immer sehr niedrig und nahe der aktuellen Inflationsrate. Zudem baut die Fed ihre gewaltigen Anleihebestände schrittweise ab. Seit Oktober 2017 hat sie ihre Bilanzsumme um rund 12 % (ca. 560 Milliarden Dollar) reduziert. In Reaktion auf die starken Kursrückgänge auf den US-Aktienmärkten sowie auf etwas schwächere Konjunkturdaten verkündete die Fed zu Jahresbeginn überraschend ein Pausieren ihrer Zinsanhebungen. Sie wird auch den Bilanzabbau bereits im kommenden September beenden, weit früher als ursprünglich erwartet und geplant. Beides scheint zu bestätigen, dass trotz des noch immer sehr niedrigen Zinsniveaus der Zinserhöhungsspielraum der US-Notenbank erheblich geringer sein könnte als in der Vergangenheit.

Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die EZB ihre ultralockere Geldpolitik mit Negativzinsen noch bei. Etwaige Leitzinserhöhungen hat sie auf frühestens 2020 verschoben. In Japan sind Zinsanhebungen weiterhin kein Thema.

Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten 10 Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Gegenwärtig wachsen aber viele Regionen wieder recht robust. In etlichen Teilen der Welt haben die Inflationsraten auch wieder etwas angezogen, wobei dies in den USA bislang deutlich stärker ausgeprägt ist als in der Eurozone. Es bleibt abzuwarten, wie sich eine etwaige weitere Drosselung der insgesamt noch immer großzügigen globalen Liquiditätsversorgung auf Weltkonjunktur und Teuerungsraten auswirken wird.

Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr tief. Diese niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken haben die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit anfällig für weitere Korrekturen, insbesondere falls es keine Einigungen bei den Handelskonflikten geben sollte. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd und könnte in den kommenden Monaten weitere größere Kursschwankungen bei nahezu allen Assetklassen bereithalten. Aktuell überwiegen für die meisten Vermögenswerte dabei noch die positiven Faktoren.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Das Management des Klassik Aktien Europa versucht, Gesellschaften zu ermitteln, die in der Vergangenheit außergewöhnliche Unternehmenserfolge erzielen konnten und auch in absehbarer Zukunft überdurchschnittliche Ergebnisse für die Anleger erwarten lassen. Ertragskennzahlen stehen im Vordergrund der Auswahlkriterien. Ein hoher Stellenwert wird darüber hinaus der Ertragsstabilität, einem angemessenen Verschuldungsgrad und der Unternehmensbewertung gemessen an verschiedenen fundamentalen Kennzahlen eingeräumt.

Der Nettoinventarwert des Klassik Aktien Europa pro Anteil (thesaurierende R Tranche) erhöhte sich im Berichtszeitraum um 3,7 %. Damit lag die Wertentwicklung zwar um 1,7 Prozentpunkte unter den kapitalgewichteten europäischen Standardaktienindizes aber gleichzeitig um 1,7 Prozentpunkte höher als wertorientierte Europa-Indizes. Die Wertentwicklung des Klassik Aktien Europa wurde im Berichtszeitraum durch das schwache Abschneiden des Value-Anlagestils gedrückt.

Zum Geschäftsjahresende waren 98,7 % des Fondsvermögens in europäischen Aktien angelegt. Das Barvermögen belief sich auf 1,3 %. Die Länder Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Schweiz und Norwegen waren zum Geschäftsjahresende am höchsten gewichtet. Was die Sektoren anbelangt, war der Klassik Aktien Europa schwerpunktmäßig in den Bereichen Finanzen, nicht-diskretionärer Konsum, Energie, Industrie und Gesundheitswesen investiert. Ebenfalls hoch gewichtet waren die Sektoren Grundstoffe, diskretionärer Konsum, Versorger und Kommunikationsdienste.

Transaktionen erfolgten zumeist aufgrund der Anpassungen des Fondsvermögens an neue Unternehmensdaten und/oder als Folge von Zeichnungen und Rücknahmen von Fondsanteilen. Nettozuflüsse wurden vorwiegend dazu benutzt, preiswerte Titel aufzustocken. Bei Mittelabflüssen wurde tendenziell die Gewichtung der Aktien mit hohen Bewertungen reduziert. Im Sommer 2018 wurden Positionen in Frankreich (LVMH, Schneider Electric und Vivendi), Schweden (Essity B und Nordea Bank) und in der Schweiz die beiden Versicherungen Swiss Re und Zurich Insurance reduziert. Gegen Ende des Geschäftsjahres wurden dann die Aktien Proximus (Belgien) und Evonik Industries (Deutschland) verkauft. Aufgestockt wurden in diesem Zusammenhang die Positionen BNP Paribas und Saint-Gobain in Frankreich, Daimler und Lufthansa in Deutschland sowie Banco Santander, BBVA und Repsol in Spanien.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	2.005.912,71	11,71 %
Aktien		CZK	380.342,79	2,22 %
Aktien		EUR	8.583.394,71	50,14 %
Aktien		GBP	3.626.208,00	21,20 %
Aktien		NOK	1.076.136,33	6,30 %
Aktien		PLN	68.528,62	0,40 %
Aktien		SEK	924.976,68	5,41 %
Summe Aktien			16.665.499,84	97,38 %
Aktien ADR		USD	217.037,83	1,27 %
Summe Aktien ADR			217.037,83	1,27 %
Summe Wertpapiervermögen			16.882.537,67	98,65 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			215.174,22	1,26 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			215.174,22	1,26 %
Abgrenzungen				
Dividendenforderungen			42.696,33	0,25 %
Summe Abgrenzungen			42.696,33	0,25 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-27.161,18	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-27.161,18	-0,16 %
Summe Fondsvermögen			17.113.247,04	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 29.03.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	8.400				18,480000	138.835,52	0,81 %
Aktien		CH0012138605	ADECCO GROUP AG-REG ADEN	CHF	3.700				51,880000	171.680,53	1,00 %
Aktien		CH0012214059	LAFARGEHOLCIM LTD-REG LHN	CHF	3.600				48,980000	157.703,25	0,92 %
Aktien		CH0038863350	NESTLE SA-REG NESN	CHF	3.700				95,200000	315.034,43	1,84 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	4.900				95,360000	417.908,95	2,44 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	1.300				271,350000	315.495,04	1,84 %
Aktien		CH0126881561	SWISS RE AG SREN	CHF	2.600		300		96,860000	225.235,67	1,32 %
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF	900		100		328,000000	264.019,32	1,54 %
Aktien		CZ0005112300	CEZ AS CEZ	CZK	5.100				540,000000	106.671,83	0,62 %
Aktien		CZ0008019106	KOMERCNI BANKA AS KOMB	CZK	2.500				935,000000	90.539,36	0,53 %
Aktien		CS0008418869	PHILIP MORRIS CR AS TABAK	CZK	300				15.760,000000	183.131,60	1,07 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	1.300				197,440000	256.672,00	1,50 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	3.400	3.400			38,860000	132.124,00	0,77 %
Aktien		BE0974293251	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV ABI	EUR	2.000				73,150000	146.300,00	0,85 %
Aktien		IT0000062072	ASSICURAZIONI GENERALI G	EUR	11.100				16,385000	181.873,50	1,06 %
Aktien		IT0003506190	ATLANTIA SPA ATL	EUR	6.600				22,270000	146.982,00	0,86 %
Aktien		FR0000120628	AXA SA CS	EUR	6.700				22,255000	149.108,50	0,87 %
Aktien		ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA BBVA	EUR	28.700	4.400			5,047000	144.848,90	0,85 %
Aktien		ES0113900J37	BANCO SANTANDER SA SAN	EUR	35.153	5.144			4,103000	144.232,76	0,84 %
Aktien		DE000BASF111	BASF SE BAS	EUR	3.000				65,540000	196.620,00	1,15 %
Aktien		DE0005190037	BAYERISCHE MOTOREN WERKE-PRF BMW3	EUR	3.200				58,700000	187.840,00	1,10 %
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR	3.500	900			41,985000	146.947,50	0,86 %
Aktien		FR0000120503	BOUYGUES SA EN	EUR	6.000				31,270000	187.620,00	1,10 %
Aktien		FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	EUR	4.800	900			31,785000	152.568,00	0,89 %
Aktien		DE0005439004	CONTINENTAL AG CON	EUR	800				133,950000	107.160,00	0,63 %
Aktien		DE0007100000	DAIMLER AG-REGISTERED SHARES DAI	EUR	3.000	600			51,090000	153.270,00	0,90 %
Aktien		DE0008232125	DEUTSCHE LUFTHANSA-REG LHA	EUR	7.600	7.600			19,590000	148.884,00	0,87 %
Aktien		DE0005552004	DEUTSCHE POST AG-REG DPW	EUR	7.100				28,730000	203.983,00	1,19 %
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR	8.000				15,530000	124.240,00	0,73 %
Aktien		FR0010242511	EDF EDF	EUR	10.996	496	5.900		12,065000	132.666,74	0,78 %
Aktien		PTEDP0AM0009	EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA EDP	EUR	63.100				3,504000	221.102,40	1,29 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		IT0003128367	ENEL SPA ENEL	EUR	35.700				5,686000	202.990,20	1,19 %
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR	15.000				15,480000	232.200,00	1,36 %
Aktien		PTGALOAM0009	GALP ENERGIA SGPS SA GALP	EUR	11.600				14,130000	163.908,00	0,96 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	1.500				127,000000	190.500,00	1,11 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	29.124	1.424			7,854000	228.739,90	1,34 %
Aktien		ES0148396007	INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL ITX	EUR	5.600				25,940000	145.264,00	0,85 %
Aktien		PTJMT0AE0001	JERONIMO MARTINS JMT	EUR	9.700				12,995000	126.051,50	0,74 %
Aktien		DE000KSAG888	K+S AG-REG SDF	EUR	7.600				16,220000	123.272,00	0,72 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROUP NV KBC	EUR	2.200	2.200			61,840000	136.048,00	0,79 %
Aktien		NL0011794037	KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N AD	EUR	9.250				23,600000	218.300,00	1,28 %
Aktien		FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI MC	EUR	650		350		324,100000	210.665,00	1,23 %
Aktien		FR0000121261	MICHELIN (CGDE) ML	EUR	1.400				103,850000	145.390,00	0,85 %
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	1.500				209,200000	313.800,00	1,83 %
Aktien		ES0116870314	NATURGY ENERGY GROUP SA NTGY	EUR	9.300				25,020000	232.686,00	1,36 %
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	3.500				47,850000	167.475,00	0,98 %
Aktien		ES0173516115	REPSOL SA REP	EUR	11.164	11.164			15,140000	169.022,96	0,99 %
Aktien		GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC-A SHS RDSA	EUR	11.603				27,805000	322.621,42	1,89 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	4.700				78,710000	369.937,00	2,16 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	3.000		600		68,680000	206.040,00	1,20 %
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR	2.300				95,000000	218.500,00	1,28 %
Aktien		BE0003470755	SOLVAY SA SOLB	EUR	1.600				95,860000	153.376,00	0,90 %
Aktien		IT0003497176	TELECOM ITALIA-RSP TITR	EUR	232.000				0,484100	112.311,20	0,66 %
Aktien		FR0000120271	TOTAL SA FP	EUR	5.427	73			49,295000	267.523,97	1,56 %
Aktien		FR0013326246	UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD URW	EUR	1.300	1.300			145,860000	189.618,00	1,11 %
Aktien		FI0009005987	UPM-KYMMENE OYJ UPM	EUR	6.200				25,280000	156.736,00	0,92 %
Aktien		FR0000127771	VIVENDI VIV	EUR	6.667		3.300		25,780000	171.875,26	1,00 %
Aktien		DE0007664005	VOLKSWAGEN AG VOW	EUR	1.000				143,500000	143.500,00	0,84 %
Aktien		GB00B1XZS820	ANGLO AMERICAN PLC AAL	GBP	8.700				19,922000	201.876,89	1,18 %
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP	7.500				64,960000	567.468,41	3,32 %
Aktien		GB0002162385	AVIVA PLC AVJ	GBP	18.000				4,071000	85.350,88	0,50 %
Aktien		GB0007980591	BP PLC BPJ	GBP	46.000				5,506000	295.004,37	1,72 %
Aktien		GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC HSBA	GBP	25.836				6,178000	185.912,07	1,09 %
Aktien		GB0004544929	IMPERIAL BRANDS PLC IMB	GBP	6.000				26,190000	183.029,53	1,07 %
Aktien		GB0033195214	KINGFISHER PLC KGF	GBP	53.600				2,330000	145.463,86	0,85 %
Aktien		GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC LGEN	GBP	88.900				2,727000	282.371,79	1,65 %
Aktien		GB0006776081	PEARSON PLC PSON	GBP	21.000				8,300000	203.016,71	1,19 %
Aktien		GB0007188757	RIO TINTO PLC RIO	GBP	6.100				43,835000	311.447,79	1,82 %
Aktien		GB00B8C3BL03	SAGE GROUP PLC/THE SGE	GBP	47.530				6,988000	386.861,15	2,26 %
Aktien		GB00B019KW72	SAINSBURY (J) PLC SBRY	GBP	60.200				2,326000	163.094,99	0,95 %
Aktien		GB00B10RZP78	UNILEVER PLC ULVR	GBP	10.100				44,005000	517.675,73	3,03 %
Aktien		GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC VOD	GBP	60.409				1,387600	97.633,83	0,57 %
Aktien		FO0000000179	BAKKAFROST P/F BAKKA	NOK	5.700				439,400000	257.964,77	1,51 %
Aktien		NO0010031479	DNB ASA DNB	NOK	12.600				161,600000	209.718,82	1,23 %
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK	14.523				189,900000	284.057,85	1,66 %
Aktien		NO0010063308	TELENOR ASA TEL	NOK	9.900				172,400000	175.791,53	1,03 %
Aktien		NO0010208051	YARA INTERNATIONAL ASA YAR	NOK	4.100				351,900000	148.603,36	0,87 %
Aktien		PLKGHM000017	KGHM POLSKA MIEDZ SA KGH	PLN	2.800				105,200000	68.528,62	0,40 %
Aktien		SE0009922164	ESSITY AKTIEBOLAG-B ESSITYB	SEK	9.600		1.600		274,400000	252.158,81	1,47 %
Aktien		SE0000107203	INDUSTRIVARDEN AB-C SHS INDUC	SEK	12.900				193,350000	238.755,12	1,40 %
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	SEK	22.750	22.750			79,460000	173.040,90	1,01 %
Aktien		SE0000108227	SKF AB-B SHARES SKFB	SEK	9.700				157,900000	146.613,06	0,86 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		SE0000112724	SVENSKA CELLULOSA AB SCA-B SCAB	SEK	15.000				79,680000	114.408,79	0,67 %
Aktien ADR		US69343P1057	LUKOIL PJSC-SPON ADR LKOD	USD	2.000				90,080000	160.356,03	0,94 %
Aktien ADR		US8688612048	SURGUTNEFEGAS-SP ADR SGGD	USD	17.000				3,746000	56.681,80	0,33 %
Bezugsrechte		FR0013404126	TOTAL SA-SCRIP 1704149D	EUR	5.427	5.427			0,000000	0,00	0,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										16.882.537,67	98,65 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										0,00	0,00 %
Summe Wertpapiervermögen										16.882.537,67	98,65 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
										EUR	
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										215.174,22	1,26 %
Abgrenzungen											
Dividendenforderungen										42.696,33	0,25 %
Summe Abgrenzungen										42.696,33	0,25 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-27.161,18	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-27.161,18	-0,16 %
Summe Fondsvermögen										17.113.247,04	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000820063	R Ausschüttung	EUR	85,77	24.887,951
AT0000A1TRK1	RZ Ausschüttung	EUR	103,08	22.377,262
AT0000820071	R Thesaurierung	EUR	129,96	67.940,855
AT0000A1TRJ3	RZ Thesaurierung	EUR	105,25	36.497,007

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.03.2019 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 1,118100
Tschechische Kronen	CZK 25,817500
Britische Pfund	GBP 0,858550
Norwegische Krone	NOK 9,709000
Polnische Zloty	PLN 4,298350
Schwedische Kronen	SEK 10,446750
Amerikanische Dollar	USD 1,123500

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DE000EVNK013	EVONIK INDUSTRIES AG EVK	EUR			5.600
Aktien		ES0144583186	IBERDROLA SA-INTERIM 1643274D	EUR		791	791
Aktien		BE0003810273	PROXIMUS PROX	EUR			4.500
Aktien		ES0173516149	REPSOL SA-INTERIM 1627074D	EUR		282	282
Aktien		FR0000124711	UNIBAIL-RODAMCO SE UL	EUR			1.300
Aktien		SE0000427361	NORDEA BANK AB 1657599D	SEK			26.750
Bezugsrechte		ES06139009R7	BANCO SANTANDER SA SAN/D	EUR		30.009	30.009
Bezugsrechte		ES06445809G2	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		27.700	27.700
Bezugsrechte		ES06445809H0	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		28.491	28.491
Bezugsrechte		ES06735169D7	REPSOL SA- RTS REP/D	EUR		9.882	9.882
Bezugsrechte		ES06735169C9	REPSOL SA- RTS REP/D	EUR		9.600	9.600
Bezugsrechte		FR0013321452	TOTAL SA-SCRIP 1583985D	EUR			5.354
Bezugsrechte		FR0013358967	TOTAL SA-SCRIP 1655454D	EUR		5.427	5.427
Bezugsrechte		FR0013382850	TOTAL SA-SCRIP 1684777D	EUR		5.427	5.427

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt.

Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	24.163.501,80
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.088.379,07

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z.B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht

am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers / der beauftragten Manager gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Raiffeisen Salzburg Invest KAG hat für das Geschäftsjahr 2018 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	21
fixe Vergütungen	878.520,16
variable Vergütungen (Boni)	20.324,75
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	898.844,91

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 17. Juli 2019

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien (als Gesamtrechtsnachfolger des Teilbetriebs Fondsverwaltung (OGAW und AIF) der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH, Salzburg), über den von ihr verwalteten Klassik Aktien Europa, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutender Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 17. Juli 2019

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß Investmentfondsgesetz 2011

Klassik Aktien Europa

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Klassik Aktien Europa, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind der Raiffeisenverband Salzburg reg.Gen.m.b.H. oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Das Fondsvermögen des Klassik Aktien Europa setzt sich überwiegend (mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens) aus Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere zusammen, die nach einem wertorientierten Ansatz (Value-Ansatz) ausgewählt werden. Der Anlageschwerpunkt liegt in Europa. Für den Fonds können bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens Anteile anderer Investmentfonds erworben werden, die ihrerseits überwiegend in europäische Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren investieren.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden zu mindestens 80 v.H. des Fondsvermögens erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 50 v.H. des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung. – Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsetäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5,00 v.H. zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Rechnungsjahr 01.04.2018 – 31.03.2019

Klassik Aktien Europa

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KESSt-Abzug und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Ertragnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 10. Juni des folgenden Rechnungsjahres gegebenenfalls gegen Einziehung eines Erträgnisscheines auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 10. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Ertragnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Ertragnisse des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Ertragnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 10. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 10. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß Einkommensteuergesetz (§ 94) vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,50 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

1.3.1. Großbritannien London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|-------------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegovina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Kroatien: | Zagreb Stock Exchange |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien und Montenegro: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Philippinen: | Manila |
| 3.18. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.19. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.20. | Taiwan: | Taipei |
| 3.21. | Thailand: | Bangkok |

² Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ - „view all“]

- 3.21. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.23. Venezuela: Caracas
- 3.24. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH